

Eine Google E-Mailadresse anlegen und loslegen

Eine kleine Anleitung von Mag. Erwin Atzl, <http://www.mobiler-edvtrainer.at>

Haftungsausschluß:

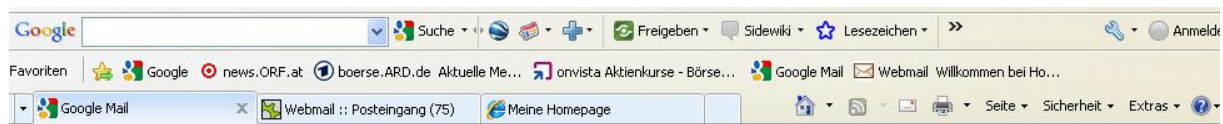
Mag. Erwin hat diese Anleitung nach bestem Wissen und Gewissen verfaßt.

Dennoch kann für diese Anleitung keinerlei Haftung übernommen werden, ausgenommen bei grob fahrlässiger Vorgangsweise und dann lediglich bis zur Höhe eines etwaigen Kaufpreises.

Jeder Nutzer ist für seine Handlungen selbst verantwortlich.

Bei Unklarheiten lassen Sie sich bitte von einem unabhängigen Experten beraten.

Zum Start: www.gmail.com eingeben: (eine Google-E-Mailadresse ist natürlich **kostenlos**)



Willkommen bei Google Mail

E-Mail-Service à la Google.

Google Mail ist ein neuartiger Webmailservice, mit dem die Kommunikation per E-Mail intuitiver, effizienter und nützlicher wird. Und vielleicht sogar Spaß macht. Schließlich verfügt Google Mail über:



Weniger Spam

Dank der innovativen Technologie von Google landen unerwünschte Nachrichten nicht in Ihrem Posteingang.



Zugriff über Ihr Handy

Lesen Sie Google Mail auf Ihrem Handy. Rufen Sie im Webbrowser Ihres Handys einfach <http://googlemail.com/app> auf. [Weitere Informationen](#)



Sehr viel Speicherplatz

Bei mehr als 7431.512489 Megabytes (und mehr) freier Speicherplatz.

Melden Sie sich an mit Ihrem
Google Konto

Nutzername:

Passwort:

Angemeldet bleiben

[Sie können nicht auf Ihr Konto zugreifen?](#)

Neu bei Google Mail? Die Nutzung ist einfach und kostenlos.

Konto erstellen »

[Info über Google Mail Funktionen!](#) [Neue Funktionen!](#)

1

1: Konto erstellen klicken

Mag. Erwin Atzl, Bildanleitungen zu EDV & Marketing <http://www.mobiler-edvtrainer.at>

Google-Konto erstellen - Google Mail

Change Language / Sprache ändern: Deutsch

Konto erstellen

Mit Ihrem Google-Konto haben Sie Zugriff auf Google Mail und [andere Google-Services](#). Falls Sie bereits über ein Google-Konto verfügen, melden Sie sich [hier an](#).

Los geht's mit Google Mail

Vorname:

Nachname:

Gewünschter Anmeldename: @gmail.com
Beispiele: HSchmidt, Hans.Schmidt

Passwort wählen: [Passwortstärke](#)
Mindestlänge: 8 Zeichen

Passwort bestätigen:

1: Deutsche Sprache auswählen (meist schon voreingestellt)

2: Vorname, Nachname, und gewünschten E-Mailnamen auswählen und die Verfügbarkeit gleich prüfen, ob dieser E-Mailname überhaupt noch frei ist.

3: Passwort eingeben (mind 8 Zeichen) und wiederholen, die Passwortstärke zeigt an, wie schwer das Passwort zu knacken ist. Wählen Sie ein gutes Passwort, da man sonst geknackt wird und jemand unsere Informationen für kriminelle Dinge nutzen kann.

Mag. Erwin Atzl, Bildanleitungen zu EDV & Marketing <http://www.mobiler-edvtrainer.at>

The screenshot shows a web browser window with three tabs: 'Google-Konten', 'Webmail :: Posteingang (75)', and 'Meine Homepage'. The main content area is a registration form for a Google account. Five green arrows with numbers 1 through 5 point to specific parts of the form:

- 1:** Points to the 'Angemeldet bleiben' checkbox and the 'Webprotokoll aktivieren' checkbox.
- 2:** Points to the 'Sicherheitsfrage' dropdown menu and the 'Antwort' text input field.
- 3:** Points to the 'Wiederhergestellte E-Mail' text input field.
- 4:** Points to the 'Wortbestätigung' text input field containing the word 'enizatto'.
- 5:** Points to the 'Nutzungsbedingungen' section at the bottom.

Other visible elements include the 'Standardstartseite' section with a checkbox for 'Google als Standardstartseite für mich festlegen', and the 'Standort' dropdown menu set to 'Österreich'.

1: muss man nicht ankreuzen, Angemeldet sollte man eher auswählen, wenn man zu Hause am PC arbeitet, da sonst die Gefahr besteht, dass andere Leute einsteigen können, wenn Sie mal den PC längere Zeit alleine läßt.

„Webprotokoll aktivieren“, ist eine Art Spionageprogramm von Google, damit man mehr Informationen über Sie erfährt ☺ (hat aber auch ein paar Vorteile wenn man das macht, bei Interesse nachlesen)

Google als Standardseite: muss jeder für sich entscheiden, ob er diese als Startseite wählen möchte.

2: Hier kann man eine Frage auswählen, wenn man mal sein Passwort vergessen hat, als Erinnerungsstütze, eine Antwort eingeben, die man sich merken kann.

3: Hier könnte man eine andere E-Mailadresse eingeben, an die z. B. ein Passwort gesendet werden kann. Kann man aber genauso gut leer lassen, damit Big Brother nicht alles weiß.

4: Hier muss man das komisch verzerrte Wort eingeben, ohne sich zu verschreiben, wenns geht. Dies dient zum Schutz für Google, damit keine Roboter sinnlose Anmeldungen stellen können.

5: Die Nutzungsbedingungen sollte man normalerweise immer lesen und ausdrucken, allerdings ist dies bei so bekannten Marken wie Google nicht ganz so gefährlich, wie bei anderen Unternehmen, wo es existenziell ist, da dort die grauslichsten Dinge drinnen stehen, die man sich nur vorstellen kann und welche man mit der Benützung rechtsverbindlich anerkennt.

Nach dem Lesen der Nutzungsbedingungen unten auf den langen Schalter klicken!

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich erfolgreich bei Google Mail angemeldet! Hier erhalten Sie eine kurze Einführung, damit Sie sich zurechtfinden können.

1



Archivieren statt löschen

Sie können Ihren Posteingang aufräumen, ohne E-Mails zu löschen. Benötigte E-Mails können Sie über die Suchfunktion finden oder im Ordner "Alle Nachrichten" nachschauen.

Chat und Video-Chat

Chatten Sie mit Ihren Kontakten direkt in Google Mail. Über den integrierten Video-Chat können Sie sich sogar gegenseitig sehen.

Labels statt Ordner

Labels funktionieren genauso wie Ordner – mit einem Vorteil: Sie können einer E-Mail mehrere Labels hinzufügen.

1: Klick auf „Mein Konto anzeigen“



Neu! Google Buzz in Google Mail

Posten Sie Updates, Fotos, Videos und mehr. Unterhalten Sie sich über Themen, die Sie interessieren.



Alles an einem Ort

Lesen Sie die Google Buzz-Posts Ihrer Freunde und lassen Sie sich die Posts anderer Kontakte empfehlen – alles in Google Mail.



Einbindung Ihres Posteingangs

Alle Kommentare werden an Ihren Posteingang gesendet, damit Sie die Unterhaltung ganz einfach fortsetzen können.

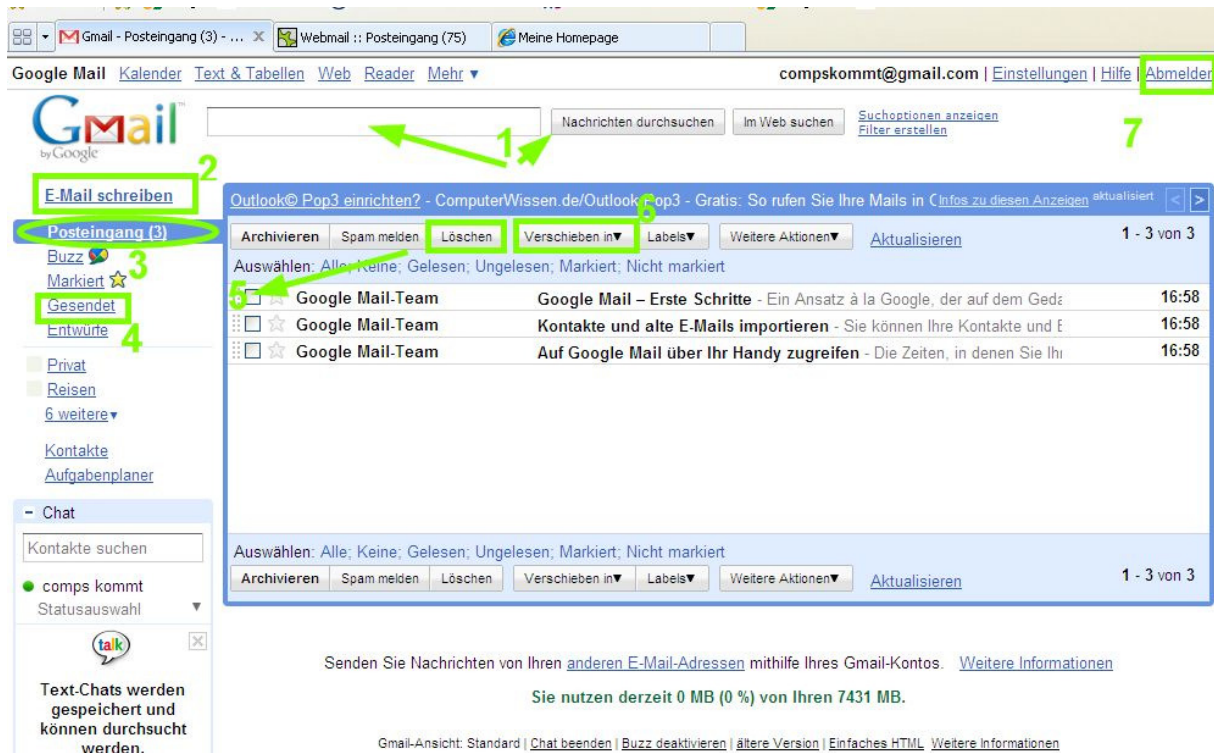
Los geht's: Google Buzz jetzt testen

[Zu meinem Posteingang, ich teste Google Buzz später.](#)

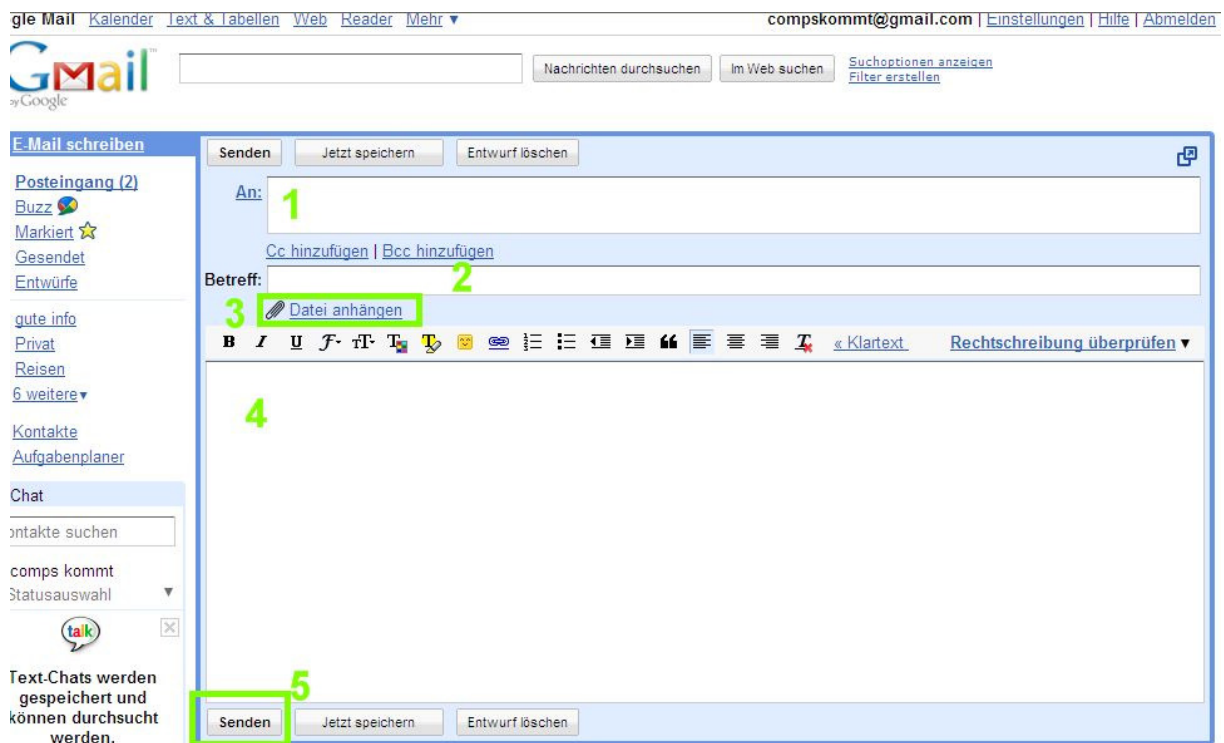


#

1: Google buzz ist ein netter Zeitvertreib (später wenn man mal Zeit hat), jetzt gehen wir zu unserem E-Mailaccount, klick auf (grün) umrandeten Text.



- 1: Es gibt viele Funktionen, aber nicht alle sind gleich wichtig, wir konzentrieren uns auf die Beschreibung der Wesentlichen Funktionen. Wenn wir nie etwas löschen ist die Suchfunktion einfach super, einfach einen Bestandteil eines gesuchten Begriffs eingeben, wie z. B. E-Mailadresse, oder Namen und schon werden alle E-Mails aufgelistet, wo so ein Bestandteil drinnen ist.
- 2: Wenn wir eine E-Mail an jemanden schreiben wollen, klick drauf
- 3: Das Wort „Posteingang“ sollte man sich merken, da wir es oft benötigen, um auf die Wichtigste Ansicht/Übersicht zu gelangen, wo man alle hereingekommenen E-Mails sieht.
- 4: manchmal möchte man sichergehen und nachsehen, ob man eine E-Mail wirklich versendet hat. Unter „Gesendet“ kann man nachsehen.
- 5: Häkchen machen und auf „Löschen“ klicken, dann ist die E-Mail im Papierkorb, eine der wichtigsten Funktionen überhaupt. Falls man eine E-Mail vor dem Löschen lesen möchte, einfach auf den Text 2 x klicken, dann geht die Nachricht auf.
- 6: Funktion für Ordnungsfreaks, hier kann man, nachdem man bei einer E-Mail vorne ein Häkchen gemacht hat (das gleiche wie bei Löschen) einfach auf „Verschieben in“ klicken und im Menü ganz unten einen Ordner erstellen, Google nennt das ganz unten, vorletzte Stelle „Neu erstellen“ (geht aber nur wenn vorher eine E-Mail mit Häcken ausgewählt wurde), und schon ist die E-Mail in den Ordner verschoben. Links werden die Ordner normalerweise angezeigt, wo man dann reinklicken und seine verschobenen E-Mails sehen kann.
- 7: Wenn man das E-Mailprogramm schließen möchte geht man auf „abmelden“, aber bevor wir das tun, sollten wir noch schauen, wie man eine E-Mail versendet:



Nachdem wir links im Menü auf „E-Mail schreiben“ geklickt haben, geht ein Fenster auf.

1: Empfänger-E-Mailadresse reinschreiben, z. B. kollege@gmail.com bzw. kann man auch mehrere E-Mailadressen, getrennt mittels Beistrich (kein Abstand nötig) einfügen.

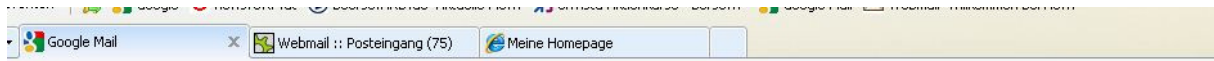
2: einen Betreff, worum es konkret geht, angeben, sonst meinen die Empfänger es ist eine Müll-E-Mail (Spam).

3: Man kann auch Dateien, wie z. B. Bilder, Texte, Videos, usw. mitsenden, indem man auf „Datei anhängen“ klickt und dann die Datei auf seinem PC sucht, die mitgesendet werden soll.

4: Text eingeben

5: absenden – fertig

Mag. Erwin Atzl, Bildanleitungen zu EDV & Marketing <http://www.mobiler-edvtrainer.at>



Willkommen bei Google Mail

E-Mail-Service à la Google.

Google Mail ist ein neuartiger Webmailservice, mit dem die Kommunikation per E-Mail intuitiver, effizienter und nützlicher wird. Und vielleicht sogar Spaß macht. Schließlich verfügt Google Mail über:



Weniger Spam

Dank der innovativen Technologie von Google landen unerwünschte Nachrichten nicht in Ihrem Posteingang.



Zugriff über Ihr Handy

Lesen Sie Google Mail auf Ihrem Handy. Rufen Sie im Webbrowser Ihres Handys einfach <http://googlemail.com/app> auf. [Weitere Informationen](#)



Sehr viel Speicherplatz

Bei mehr als 7431.525153 Megabytes (und mehr) freier Speicherplatz.

Melden Sie sich an mit Ihrem
Google Konto

Nutzername:

Passwort:

Angemeldet bleiben

[Sie können nicht auf Ihr Konto zugreifen?](#)

Neu bei Google Mail? Die Nutzung ist einfach und kostenlos.

[Info über Google Mail](#) [Neue Funktionen!](#)

Wie komme ich überhaupt in meinen E-Mail-Account?

Auf <http://www.gmail.com> gehen und

- 1: seine Google-E-Mailadresse eingeben
- 2: sein Passwort eingeben (welches man sich hoffentlich gemerkt hat)
- 3: auf „Anmelden“ klicken

Bei Fragen mich anrufen: 0676/4238678 oder mir eine E-Mail senden an:
info@mobiler-edvtrainer.at

Mag. Erwin Atzl, Bildanleitungen zu EDV & Marketing <http://www.mobiler-edvtrainer.at>